



Women in Europe for a Common Future | WECF

Pressemitteilung vom 4. November 2009

Der Goldene Brennstab der Woche, KW 44

Mit dem Goldenen Brennstab der Woche prämiiert die Umwelt- und Frauenorganisation WECF (Women in Europe for Common Future) jede Woche eine Person öffentlichen Interesses für einen herausragenden Ausspruch zum Thema Kernenergie.

Nicht erst seit dem Wahlkampf und den schwarz-gelben Koalitionsverhandlungen ist die Kernkraftnutzung wieder verstärkt Streitpunkt der öffentlichen Debatte. Ob Klimaretter oder Ökoenergie genannt, die Kernenergie wird von zahlreichen Politikern und Industriellen als geeignete Energiequelle der Zukunft angepriesen.

Für den Verbraucher ist es schwierig, diese Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen.

Die Verleihung des Goldenen Brennstabes soll darauf aufmerksam machen, mit welchen Argumenten derzeit für Laufzeitverlängerungen und um Akzeptanz bei der Bevölkerung geworben wird.

Der "Goldene Brennstab" ist eine Kerze. Er wird postalisch an den Preisträger gesendet.

Für die Kalenderwoche 44 geht der "Goldene Brennstab der Woche" an:

Preisträgerin, KW 44

Tanja Gönner (CDU)

„Es ist jedoch realistisch, dass bis 2020 nur wenig über 20 Prozent Anteil der Ökoenergien zu schaffen sind.“

Baden-Württembergs Umweltministerin Tanja Gönner am 24. April 2009 in Stuttgart anlässlich des Jahrestages des Reaktorunfalls vor 21 Jahren in Tschernobyl. Die Umweltministerin sprach sich erneut für eine Rücknahme der durch den Atomausstieg besiegelten Laufzeitverkürzung der Kernkraftwerke aus.

Fachliche Begründung

Wir prämiieren den Ausspruch von Tanja Gönner rückwirkend. Bei ihren Auftritten strahlt Frau Tanja Gönner gerne im Licht der Erneuerbaren Energien, wie u.a. eine Veranstaltung am 29. Oktober gezeigt hat, bei der sie eine Solaranlage in Pforzheim

WECF

Sankt-Jakobs-Platz 10
D – 80331 Munich, Germany
Phone: + 49 - 89 - 23 23 938 - 0
Fax: + 49 - 89 - 23 23 938 - 11
Email: wecf@wecf.eu
www.wecf.eu

Account number: 13 13 90 50
Bank code: 701 500 00
Stadtsparkasse München
WECF e.V. 143 224 60482
Finanzamt München
für Körperschaft
NGO status bei ECOSOC/United Nations

eingeweiht hat. Sie nennt auch Zahlen zu nachhaltigen Energieformen, betont dabei aber eher negative Aspekte und manchmal spricht sie dabei Zahlen aus, bei denen man sich wundert, woher sie sie nimmt, wie z.B. „20% EE bis 2020“. Denn die aktuellen Daten des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) zum EEG für 2009 gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr voraussichtlich 18,41% unserer kWh in Deutschland aus Erneuerbare Energien gewinnen. Dabei wurden innerhalb des Jahres noch viele Erneuerbare Energien zugebaut und wir hatten zudem ein schlechtes Windjahr. Bis Ende 2009 erreichen wir daher mit Sicherheit eine Anlagenleistung der regenerativen Energien, die annähernd 20% entspricht.

Die Ausbauprognose "Stromversorgung 2020", die der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) und die Agentur für Erneuerbare Energien am 28.01.2008 in Berlin vorgelegt haben, geht von 47% Erneuerbaren Energien im deutschen Stromnetz bis 2020 aus.

WECF, Women in Europe for A Common Future, ist ein Netzwerk aus 100 Frauen- und Umweltorganisationen in 40 Ländern Europas, Zentralasiens und des Kaukasus und setzt sich in den Bereichen Chemikalien, Wasser und Sanitation, Landwirtschaft und Energie für eine **Gesunde Umwelt für alle** ein. WECF nutzt das Potential von Frauen, um Umwelt, Gesundheit und Ökonomie in Balance zu bringen. WECF unterstützt mit Partnerorganisationen konkrete Bedürfnisse der Menschen vor Ort, setzt lokal praktische Lösungen um und beeinflusst Politik auf internationaler Ebene. WECF hat UN-Status und ist offizieller Partner des Umweltprogramms der Vereinten Nationen UNEP.

Pressekontakt: Johanna Hausmann, johanna.hausmann@wecf.eu, 089 2323938-19

